

# Der kindliche Fuß

## Erworbene Fehlbildungen und Erkrankungen

*Sehr geehrte Leserinnen und Leser,*

Nicolas Andry veröffentlichte 1741 ein Buch für Eltern, in dem erstmals das Wort „Orthopädie“ erwähnt wurde. Er empfahl darin, Verkrümmungen der Beine und Füße durch Schienen zu korrigieren. Auch 250 Jahre später sehen wir uns noch immer mit vermeintlichen und tatsächlichen Problemen kindlicher Füße konfrontiert. Fußprobleme stellen heute, das muskuloskeletale System betreffend, den häufigsten Grund für einen Arztbesuch von Kindern dar. Der kindliche Fuß durchläuft in seiner normalen Entwicklung verschiedene morphologische Veränderungen. Er ist hinsichtlich Diagnostik, Verlauf, Therapie und Prognose nicht mit dem erwachsenen Fuß gleichzusetzen.

Oftmals besteht die Herausforderung in der Differenzierung zwischen entwicklungsphysiologischen Veränderungen und behandlungsbedürftigen Erkrankungen, wie wir sie z. B. beim kindlichen Knick-Senk-Fuß sehen.

Deformitäten kindlicher Füße sind aufgrund des Wachstums nicht wie morphologische Veränderungen des Erwachsenenfußes zu beurteilen. Sie können sich abhängig von ihrer Ursache und Ausprägung „auswachsen“ oder im Verlauf fortschreiten und von einem rein kosmetischen Problem zu einer behandlungsbedürftigen funktionellen Beeinträchtigung führen.

Auch erworbene Veränderungen der Gelenkkonfiguration aufgrund von Unfällen oder Knorpelveränderungen können zu bleibenden funktionellen Einschränkungen führen. Diese gilt es zeitnah zu erkennen und konsequent zu be-

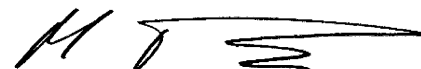
handeln, um den noch wachsenden Fuß in seiner gegenwärtigen und zukünftigen Funktion zu erhalten.

Das aktuelle Themenheft behandelt die wichtigsten orthopädischen und unfallchirurgischen Problemfelder erworbener Fehlbildungen und Erkrankungen des kindlichen Fußes. Es gibt einen Überblick über die Diagnostik, Konzepte und gegenwärtigen Therapieoptionen der einzelnen Krankheitsbilder. Herzlicher Dank gebührt allen Autoren dieses Hefts, die durch langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet zu einer umfassenden Darstellung dieser Thematik beigetragen haben.

Ihre



Dr. D. Arbab



Prof. Dr. M. Tingart

---

### Korrespondenzadresse

---

**Dr. D. Arbab**  
Klinik für Orthopädie,  
Universitätsklinikum Aachen  
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen  
darbab@gmx.de

---

**Interessenkonflikt.** Keine Angabe.